

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 04.02.2026, 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Überlassung städtischer Räumlichkeiten für politische Veranstaltungen
Vorlage: 3518/2026
3. Beratung und Beschlussfassung über den Bauvorentwurf zur Erneuerung von Straße und Kanal der Straße "An der alten Schule"
Vorlage: 3512/2025
4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 3531/2026
5. Umgang mit den isolierten Beträgen nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)
Vorlage: 3514/2026
6. Haushaltsänderungsantrag der Verwaltung
Vorlage: 3521/2026
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 3520/2026
8. Beteiligung der NEW Kommunalholding über die NEW AG und die NEW NiederrheinWasser GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wasserlabor Niederrhein GmbH
Vorlage: 3523/2026
9. Änderung der Ausschussbesetzung
Vorlage: 3532/2026
10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen
11. Fragestunde für Einwohner

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Bürgermeister Dr. Armin Leon

Mitglieder

2. Daniel Bani-Shoraka
3. Cornelia Banzet
4. Marko Banzet
5. Maria Beaujean
6. Maja Bintakys-Heinrichs
7. Sabine Bock

8. Henner Bolten
9. Karola Brandt
10. Stefan Coenen
11. Karl-Peter Conrads
12. Sybilla Deffur-Schwarz
13. Markus Diederer
14. Ronny Fischer
15. Patric Horst Franken
16. Franz-Peter Fröschen
17. Ingo Helf
18. Christina Hennen
19. Wilhelmus Joseph Marie Hodselmans
20. Jürgen-Josef Hutmacher
21. Gregor Janßen
22. Michael Kappes
23. Stefan Kassel
24. Robert Kauhl
25. Wilfried Kleinen
26. Dirk Kochs
27. Hubert Laumen
28. Willi Münchs
29. Sebastian Peter-Schreiter
30. Jan Pioch
31. Christine Maria Elenore Reichel
32. Wilfried Savelsberg
33. Manfred Schumacher
34. Barbara Slupik
35. Ruth Thelen
36. Manfred Theves
37. Adolf Matthias Voßenkaul
38. Max Weiler
39. Dennis Weyand

von der Verwaltung

40. Erster Beigeordneter Herbert Brunen
41. Joachim Grünwald
42. Christina Kamphausen
43. Christoph Nilles
44. Beigeordneter Stephan Scholz

Entschuldigt:

Mitglieder

45. Hans-Jürgen Benden
46. Marina Grund
47. Mario Karner
48. Hans-Josef Paulus
49. Gero Ronneberger
50. Lars Speuser

Bürgermeister Dr. Leon eröffnete die 4. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 04.02.2026 um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses und hieß die Stadtverordneten, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung vom 27.01.2026 form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 21.01.2026 habe es nicht gegeben.

Für die Sitzung entschuldigt hatten sich die Stadtverordneten Benden, Grund, Speuser und Ronneberger. Bürgermeister Dr. Leon stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verwaltung beantragte die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 9 – Änderung der Ausschussbesetzung, über den bereits per E-Mail am 29.01.2026 informiert wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Verwaltung informierte, am heutigen Morgen habe die Verwaltung die mündliche Zusage der Bezirksregierung über eine Fördersumme von 2,7 Mio. Euro für die grundhafte Erneuerung der Martin-Heyden-Straße (vom Parkhaus Krankenhaus bis zur Einmündung Berliner Ring) erhalten.

TOP 2 Überlassung städtischer Räumlichkeiten für politische Veranstaltungen 3518/2026

Beschluss:

Städtische Gebäude, wie Schulen, Kitas, Feuerwehrgerätehäuser, Sporthallen u. ä. dürfen künftig ausschließlich nur für ihren originären und bestimmungsgemäßen Zweck genutzt werden.

Bei allen anderen städtischen Räumlichkeiten, die für öffentliche oder geschlossene Veranstaltungen genutzt werden können, z. B. Schulaulen und die Begegnungsstätte Haus Basten, ist die Nutzung ausschließlich auf schulische sowie rein kulturelle Nutzungen beschränkt.

Eine im weitesten Sinne politisch motivierte Nutzung durch Parteien, Fraktionen, politische Vereinigungen, u. ä. wird bis auf die Nutzung von zugewiesenen Fraktionsräumen, ausnahmslos für alle städtischen Räumlichkeiten ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	4

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Bauvorentwurf zur Erneuerung von Straße und Kanal der Straße "An der alten Schule" 3512/2025

Stadtverordneter Kleinen bat darum, dass die fraktionslosen Ratsmitglieder zu Informationszwecken ebenfalls eingeladen werden.

Die Verwaltung sagte zu, ihnen Einladungen zukommen zu lassen.

Beschluss:

Der Planvorentwurf wird zur Vorstellung in einer Einwohnerversammlung verabschiedet. Der Rat der Stadt beschließt die Durchführung einer Einwohnerversammlung und benennt folgende Vertreter/innen der Fraktionen als Teilnehmer/innen an der Veranstaltung:

- CDU (4 Plätze) – Die Stadtverordneten Gregor Janßen, Karl-Peter Conrads, Markus Diederer und Manfred Schumacher
- Freie Bürgerliste (2 Plätze) – Die Stadtverordneten Karola Brandt und Christina Hennen
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (1 Platz) – Sachkundiger Bürger Björn Beumers
- SPD (1 Platz) – Sachkundiger Bürger Hendrik von Heel
- Die Linke (1 Platz) – Stadtverordnete Marina Grund

- AfD (1 Platz) – Stadtverordneter Jan Pioch

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025

3531/2026

Beschluss:

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Umgang mit den isolierten Beträgen nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

3514/2026

Stadtverordneter Bolten betrat den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die in den Jahresabschlüssen 2020 bis 2023 nach dem NKF-CUIG aktivierte Bilanzierungshilfe in Höhe von **1.518.361,75 €** vollständig erfolgsneutral gegen das Eigenkapital auszubuchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	4

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Haushaltsänderungsantrag der Verwaltung

3521/2026

Die Verwaltung erklärte, der Ertrag aus dem Verkauf des Straßenbeleuchtungsnetzes dürfe nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht erst im Jahresabschluss berücksichtigt werden, wodurch sich das Haushaltsdefizit in der Haushaltsplanung um diesen Ertrag erhöhe.

Beschluss:

Die veränderten Ansätze werden in den Haushalt übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	1

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2026

3520/2026

Die Fraktionsvorsitzenden hielten ihre Haushaltsreden, die der Niederschrift als Anlage beigefügt sind.

Die Stadtverordneten Hennen und Banzet betraten den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 mit Plan und Anlagen wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	4
Enthaltung:	1

Mehrheitlich beschlossen.

**TOP 8 Beteiligung der NEW Kommunalholding über die NEW AG und die NEW NiederrheinWasser GmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wasserlabor Niederrhein GmbH**

3523/2026

Beschluss:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Wasserlabor Niederrhein GmbH (WLN) wird entsprechend der Anlage (Synopsis Alte Regelung – Neue Regelung) zugestimmt.
2. Die Vertreter der Stadt Geilenkirchen in der Kreiswerke Heinsberg GmbH, in der NEW Kommunalholding GmbH und in der NEW AG werden ermächtigt, die Änderungen umzusetzen und redaktionellen Anpassungen zuzustimmen und diese vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 9 Änderung der Ausschussbesetzung**3532/2026****Beschluss:**

Der Rat beschließt die Änderung der Ausschussbesetzung in der beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 10 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

Stadtverordneter Kleinen fragte, ob der Waldweg zwischen der Straße „Am Mausberg“ und dem Waldstadion nach den erfolgten Arbeiten wieder befestigt werde, wann die angekündigten Hinweisschilder am neuen Wanderweg aufgestellt würden und ob die neue Pflasterfläche vor dem Sportplatz am Waldstadion durch Poller abgesichert werden könnte, damit sie nicht von parkenden Autos demoliert werde.

Die Verwaltung antwortete, der Weg werde wieder hergerichtet, sobald die Witterungsverhältnisse dies zuließen. Die Hinweisschilder seien bestellt und würden bei Lieferung aufgestellt. Die Verwaltung werde die Anregung hinsichtlich der Poller prüfen.

Stadtverordneter Schumacher fragte, ob eine Beteiligung der Stadt am Modellprojekt „MISSIMO“ des Landeskriminalamtes sinnvoll sei. Ziel sei es, Sozialbetrug zu verhindern – insbesondere im Bereich der Kindergeldleistungen.

Die Verwaltung antwortete, die Vorgehensweise bei der Auszahlung von Sozialleistungen in Geilenkirchen sei bereits so strukturiert, dass Sozialbetrug nahezu ausgeschlossen werden könne. Bei Unklarheiten oder Missbrauchsverdacht werde ein Fall geprüft, bis er aufgeklärt sei. Grundsätzlich sei die Stadt nicht für Kindergeldleistungen zuständig; dennoch werde man sich gerne näher informieren.

Stadtverordnete Beaujean fragte, wann die Anwohnerversammlung bezüglich der Pflegeschule in Hünshoven terminiert werde.

Die Verwaltung antwortete, sobald der Bauantrag eingereicht werde, würden die Fraktionsvorsitzenden informiert und ein Termin festgelegt.

Stadtverordnete Hennen fragte, ob die Verwaltung Schulungen für neue Fraktionsmitglieder anbiete.

Die Verwaltung antwortete, für Schulungen seien die Fraktionen grundsätzlich selbst zuständig. Die pauschalen Fraktionszuwendungen seien auch zur Finanzierung etwaiger Schulungen vorgesehen.

Die Verwaltung erläuterte, mit E-Mail vom 28.01.2026 seien der Verwaltung zwei Anfragen der AfD-Fraktion zu den Themen „Förderung und Tätigkeit des Regenbogenzentrums Geilenkirchen“ und „Schutz von Einsatzkräften in der Stadt Geilenkirchen“ zugeleitet worden. Die Verwaltung habe diese Anfragen umfangreich beantwortet und werde sie der Niederschrift als Anlage beifügen.

Stadtverordneter Coenen sagte, die Parkplatzsituation in Lindern sei aufgrund des Brückenbaus derzeit sehr angespannt. Er fragte, ob die Verwaltung die Bauarbeiter auf naheliegende Parkplatzalternativen aufmerksam machen könnte.

Die Verwaltung erklärte, sie werde die Bitte an den zuständigen Landesbetrieb Straßen.NRW weitergeben.

TOP 11 Fragestunde für Einwohner

Es gab keine Fragen.

Die Sitzung endete um 19:14 Uhr.

Vorsitzender

Dr. Armin Leon
Bürgermeister

Christina Kamphausen
Schriftführerin